



# Immanuel-Gemeinde e.V. Gemeindebrief

Mai  
Juni  
Juli

2018



**Was macht mich stark?**



# Regelmäßige Veranstaltungen

## Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

## Montag

20:00 Uhr Hauskreis Dittmann

## Dienstag

9:45 Uhr KinderQuatschZeit

18:00 Uhr homezone (14-tägig)

19:00 Uhr Teenkreis (14-tägig)

19:15 Uhr just girls (14-tägig)

## Mittwoch

19:00 Uhr Hauskreis Herche/Creuzburg

20:00 Uhr Hauskreis Heid

20:00 Uhr Hauskreis Hendricks/Klein

## Donnerstag

15:00 Uhr Frauenkreis (2. und 4. Donnerstag)

19:00 Uhr colourful Hauskreis

20:00 Uhr Hauskreis Herzig

18:00 Uhr Hauskreis Krumm/Schemann



# Impressum

Immanuel-Gemeinde e.V.  
Schulstraße 50-52  
60594 Frankfurt  
Telefon: 069 617268  
info@immanuel-frankfurt.de

www.immanuel-frankfurt.de

Ansprechpartner: Christian Hendricks und Gerd Boerrigter  
gemeindebrief@immanuel-frankfurt.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Layout: Gerd Boerrigter

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Anfang Juli 2018

Bildnachweis: Seite 1: brais seara / photocase.de

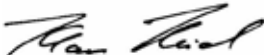


Liebe Besucher, Freunde und Mitglieder der Immanuel-Gemeinde, dieses Jahr ist die Zeit zwischen Ostern und den Sommerferien sehr knapp, sodass sich viele Highlights in wenigen Wochen tummeln: Im Mai wartet neben dem Goetheturmfest die Aufführung des Theaterstückes „Das entfernte Gefühl“ auf uns. Schon seit Wochen treffen sich die Schauspieler dienstags in der Gemeinde, um zu üben. Konzentriert und höchst professionell sind sie zugange, sogar mit Videoaufnahmen. Damit wir am 12. Mai einen unterhalt-samen und nachdenklichen Abend erleben - lasst ihn euch nicht entgehen!

Der Edersee ist eine Reise wert – dorthin geht unsere Gemeindefreizeit an Pfingsten. Meldet euch noch an und freut euch auf drei geniale Tage in einer wunderschönen Land-schaft. Natürlich gibt es auch im Juni noch etliche Angebote. Stöbert in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes und entdeckt, was auf euch wartet. In den beiden etwas hektischen Monaten Mai und Juni begegnen wir in den Gottesdiensten Menschen aus dem Alten Testament. Manche von ihnen fallen aus dem Rahmen, andere sind völlig unauf-fällig, aber sie alle haben Gott erlebt. Darum können wir das Eine oder Andere von ihnen lernen. Meet the people – lass dich überraschen, wo du dich in ihnen wiederfindest! Menschen trifft man auch auf den nächsten Seiten: Unsere ehemalige Pastorin Kristin Schmidtmann gibt uns ein kleines Update, Ina Bauer stellt sich den Fragen der Redaktion und unser Teenkreis verrät uns, was bei ihnen so abgeht. Lesenswert.

Ab Juli wird das Leben (hoffentlich) etwas ruhiger – Ferien. Auf die Anspannung folgt Entspannung. Wir brauchen beides. Jetzt ist Zeit zum Durchatmen und Erholen, Zeit zum Sitzen, Trinken und Reden. Eine Geschichte, in der Jesus an einem Brunnen sitzt, Wasser trinkt und sich mit einer Frau unterhält, beschäftigt uns an den letzten drei Sonntagen im Juli. Denn dieses Gespräch damals hat Folgen, bis heute. Ich wünsche euch für die Som-merzeit, dass euch das gelingt – Zeiten zu finden, in denen ihr ohne Zeitdruck einfach mal dasitzen könnt, etwas Gutes genießt und wesentliche Gespräche führt, vielleicht sogar mit Gott. Gönnst euch die Zeit dafür.

Jesus segne euch,

euer 



# Teenkreis

Seit September 2016 trifft sich unser Teenkreis (ab 13 Jahren) dienstags 14tägig von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Es sind Teens aus Frankfurt und Schwalbach, manche aus unserem basis:kurs. Mittlerweile sind wir meist etwa 10 Teens, Klaus Heid und Ann-Christin Schmidt als Mitarbeiter.

Hier ein Interview mit einigen aus der Gruppe:

## 1. Wie ist der Abend aufgebaut?

**Jonathan:** Es gibt drei Hauptprogrammpunkte im Teenkreis: Als erstes essen wir, dann wird gesungen und als letztes gibt es eine Andacht. Für das Essen melden sich immer mindestens zwei Teens, die das Essen in der hauseigenen Küche warm und frisch zubereiten. Danach ein Lobpreisteil, bei dem die gewünschten Lieder auf eine Liste geschrieben und anschließend lautstark gesungen und von Ann-Christin Schmidt wunderbar mit der Gitarre begleitet werden. In der nun folgenden Andacht behandeln wir nicht nur Themen zur Bibel und zum Leben, sondern können uns auch austauschen.

## 2. Was gefällt dir am Teenkreis am meisten?

**Denise:** Dass wir gemeinsam etwas machen, ob singen oder einfach reden.

**Janina:** Dass ich in Kontakt mit anderen Jugendlichen komme, welche auch von Christus begeistert sind, es wird so ein Kreis geschaffen, in dem man seinen Glauben leben kann. Am schönsten innerhalb jeder Stunde finde ich die Lobpreis Zeit, in

der wir einfach nur singen, um Gott zu zeigen, dass wir ihn lieben.

**Josia:** Mir gefällt, dass wir im Teenkreis über interessante Themen reden und immer etwas essen 😊





**Linda:** Mir gefällt am meisten der gemeinsame Lobpreis/singen.

**Mia:** Die Leute und die Musik.

**Lukas:** Am Teenkreis gefällt es mir am Meisten, zu wissen, dass ich dort mit Christen in meinem Alter Zeit verbringen kann.

3. Was war ein gemeinsames Erlebnis, das dir besonders gefallen hat?

**Maren:** Das coolste Erlebnis war auf dem ersten JuTre (Jugendtreffen in Tabor), weil ich da Gott auf so viele Weisen erleben konnte und gemerkt hab, dass Gott zwar nicht immer so wirkt, wie man es erwartet, aber er dich nicht einfach ignoriert, sondern auf seine eigene Art und Weise in deinem Leben wirkt.

Linda: Ein besonderes Erlebnis mit dem Teenkreis für mich war, als wir zusammen am Reformationstag zum Base Gottesdienst gegangen sind.

Lukas: Das besondere Erlebnis ist für mich jedes Jahr das Jugendtreffen, bei dem man eine tolle Zeit mit Gott verbringen kann.

4. Was wünschst du dir für die Zukunft der Gruppe (Gebetsanliegen)

**Maren:** Ich wünsch mir für die Gruppe, dass sie mehr wächst und immer mehr Jesus der Mittelpunkt wird.

**Linda:** In Zukunft wünsche ich mir, dass noch mehr Teens kommen und dass wir in Zukunft vielleicht einen Gottesdienst zusammen planen.

## Freizeiten 2018



Unsere nächste Gemeindefreizeit führt uns ins Waldecker Land. Vom 18. bis 21. Mai 2018 (Pfingsten) haben wir das Seminarzentrum Edersee in Vöhl-Asel gebucht. Haltet euch diesen Termin frei und kommt mit – es lohnt sich!

Außerdem leitet Klaus Heid vom 14. bis 16. September 2018 wieder ein Vater-Kind-Wochenende in Haus Heliand (Oberstetten). Väter mit Kindern zwischen 9 und 12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Infos bei Klaus Heid.



## Was machen eigentlich ... Schmidtmanns?

---

Liebe Immanueler,

jetzt werden es im Sommer schon fünf Jahre, seit ich aus Frankfurt weg bin. Wie die Zeit vergeht ... Und in diesen Jahren ist auch einiges bei mir passiert.

Zunächst bin ich als Physiotherapeutin wieder eingestiegen. Wir haben dann geheiratet und mittlerweile bereichern zwei süße Mädels unser Leben. Hanna ist jetzt 2,5 Jahre und Lotte 5 Monate. Für mich ist es ein riesengroßes Geschenk, so eine tolle Familie zu haben und ich genieße das Mama sein sehr. Hier in Frankenberg geht es uns wirklich gut. In der Gemeinde fühlen wir uns alle wohl. Ich bin in verschiedenen Bereichen tätig. Z. B. in der Seelsorge und im Gemeindebriefteam. Einen tollen Mamahauskreis gibt es auch noch.



Seit kurzem ist es bei uns noch etwas spannender und auch anstrengender geworden. Nach langer Suche haben wir nun ein Haus in Simons Heimatdorf gefunden. Jetzt wollen wir es renovieren und hoffentlich unser erstes Weihnachten dort feiern ☺

Ich finde es immer wieder schön von euch zu hören, sei es durch die Mittwochsmail oder wie jetzt auf Klaus Geburtstagsfeier. Ich denke sehr gerne an die Zeit in Frankfurt, und besonders an euch zurück.

Wir wünschen euch Gottes Segen für euch als Gemeinde und für euch persönlich. Ganz liebe Grüße

Kristin, Simon, Hanna und Lotte.



## Weitere Informationen

---

Klaus Heid hat seinen freien Tag normalerweise am Samstag, Ann-Christin Schmidt am Freitag.





## Bilder vom Kids-Event „Achtung Baustelle“ am 17. Februar



## Vorschau: Zu Besuch bei der Feuerwehr am 16. Juni

Feuerwehrauto und Wasserschlauch, Hydrant und Schutzhelm, Drehleitern und Notrufe gehören zum Alltag der Feuerwehr. Gemeinsam möchten wir die Freiwillige Feuerwehr Sachsenhausen besuchen. Auch Spiele, ein Impuls aus der Bibel und ein leckeren Snack erwarten euch.

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

Wann? Am 16. Juni 2018 von 14 bis 16:30 Uhr.

Wo? Freiwillige Feuerwehr Sachsenhausen  
Oppenheimer Landstraße 88, 60596 Frankfurt am Main

Kosten? 2€ für einen leckeren Snack

Infos und Anmeldung bei: Sabine Heid, [kidsevent@immanuel-frankfurt.de](mailto:kidsevent@immanuel-frankfurt.de), 069/624444



# Gottesdienste und Termine

05. - 06.05.

Goetheturmfest

## Meet the people – Was Menschen mit Gott erlebt haben

**So 06.05. 11:00 Uhr** **Open-Air Gottesdienst am Goetheturm**  
Anna Luisa Fritz: Kleiner Mann ganz groß!  
Leitung: Klaus Heid

Sa 12.05. 20.00 Uhr Theater zum Einsteigen „Das entfernte Gefühl“

**So 13.05. 10:30 Uhr** **Gottesdienst**  
Gert Brinkhorst: In der Seelsorge Gottes (Elia)  
Leitung: Norbert Stickle  
*Kollekte für Marburger Mission (Katrin und Florian Förg)*

18. - 21.05. „Willkommen zuhause!“ Gemeindefreizeit am Edersee

Fr 25.05. 15.00 Uhr Nähtreff für Frauen

**So 27.05. 10:30 Uhr** **Gottesdienst**  
Gerhard Scharf: Raus aus der Komfortzone (Josua)  
Leitung: Juliane Dittmann

Mo 28.05. 19:30 Uhr Gemeindeleitung

30.05. - 03.06 „Roots“ - J-Camp im Knüllhouse, Neukirchen

**So 03.06. 10:30 Uhr** **Gottesdienst** Mit Abendmahl  
Klaus Heid: Die Frau an seiner Seite (Sara)  
Leitung: Andreas Konrad  
*Kollekte für den Jungschartag*

Do 07.06. 20:00 Uhr Mitgliederversammlung

## **So 10.06. Gemeinde- und Jungschartag in Marburg**

Fr 15.06. 15.00 Uhr Nähtreff für Frauen

Sa 16.06. 14:00 Uhr Kids-Event „Zu Besuch bei der Feuerwehr“

**So 17.06. 10:30 Uhr** **Gottesdienst GoPlus** Mit Mittagessen  
Klaus Heid: Fly away!  
Leitung: Michaela Feigl





Do 21.06. 19:30 Uhr Gemeindeleitung

**So 24.06. 10:30 Uhr**  
Mickey Wiese:  
Leitung: **Gottesdienst**  
Wer kann das ertragen? (Hiob)  
Juliane Dittmann

**So 01.07. 10:30 Uhr**  
Klaus Heid:  
Leitung: **Gottesdienst** Mit Abendmahl  
Prophet wider Willen (Jeremia)  
Andrew Deppner  
*Kollekte für Christuskirche Schwalbach*

Fr 06.07. 15.00 Uhr Nähtreff für Frauen

**So 08.07. 10:30 Uhr**  
Melanie Eckmann:  
Leitung: **Gottesdienst**  
Nicht nur die große Schwester (Miriam)  
Norbert Stichel

### Brunnen-Talk - ein Gespräch mit Folgen

**So 15.07. 10:30 Uhr**  
Ann-Christin Schmidt:  
Leitung: **Gottesdienst**  
Ein Mann am Brunnen (Johannes 4, 1-14)  
Esther Backhaus

**So 22.07. 10:30 Uhr**  
Ann-Christin Schmidt:  
Leitung: **Gottesdienst**  
Eine Frau mit Fragen (Johannes 4, 15-26)  
Andrew Deppner

**So 29.07. 10:30 Uhr**  
Klaus Heid:  
Leitung: **Gottesdienst**  
Ein Auftrag, der satt macht (Johannes 4, 27-42)  
Sabine Heid

## Mitarbeiter gesucht



Damit das Gemeindeleben rund läuft, bringen sich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Begabungen ein. Doch es gibt immer auch „offene Stellen“. Im Augenblick suchen wir vor allem in folgenden Bereichen Verstärkung:

- Kindergottesdienst
- Technikteam
- Lobpreisteam
- Begrüßungsdienst
- Stehcafé
- Nähen mit Flüchtlingsfrauen

Interessierte wenden sich bitte zunächst an Klaus Heid.



Gottes Geist  
erleben

Gemeindetag des HeGeV

10. Juni 2018 im TGZ

## Tagesablauf

Ab 10:00 Uhr Ankommen, Kaffee, Begegnung

10:30 Uhr **Themengottesdienst**

**„Vom Heiligen Geist berührt werden.“**

Wie wir in Gottes Gegenwart eintauchen,  
nach oben fallen und seine Liebe erleben können.  
Pfr. Dr. Markus Rahn, Harald Baumann  
und das Musikteam aus Daaden

12:20 Uhr **Mittagessen**

In den Räumen der Studien- und  
Lebensgemeinschaft Tabor;

anschließend Kaffee und Kuchen in der Cafeteria  
des Tabor-Gemeindezentrums

- Zeit zur Begegnung
- Büchertisch

13:30 Uhr **„Vom Heiligen Geist überrascht werden“**

Offen sein für die leisen Töne und  
unterwegs mit fünf Fischbrötchen.  
Referat, Gesprächsgruppen, Erfahrungsaustausch  
Pfr. Dr. Markus Rahn, Harald Baumann  
und Mitarbeiter aus dem HeGeV

15:30 Uhr Ende des Gemeindetages



**Hessischer  
Gemeinschafts-  
Verband e.V.**

**Veranstalter:** Hessischer Gemeinschaftsverband e.V.  
Marburger Ring 32a  
35274 Kirchhain/Großseelheim  
Tel.: 06422/9282670  
Fax: 06422/9282672  
info@hegev.de  
www.hegev.de

**Ort:** Tabor-Gemeindezentrum  
An der Schäferbuche 15  
35039 Marburg

**Termin:** 10. Juni 2018



Jedes Mal zu Beginn eines neuen Jahres, haben Christen oft eine tolle Tradition. Aus einem kleinen, mit Bibelversen gefüllten Körbchen, ziehen sie sich ein Spruchkärtchen heraus. Das soll dann also die „persönliche“ Jahreslosung sein. Manchmal spricht es mich an, manchmal auch nicht. Oder es erschreckt mich. Aber ich bin immer bemüht mir zu sagen: Es ist kein Orakel und kein Horoskop! Es ist nur eine Spruchkarte, die mich gerne im neuen Jahr begleiten kann. Nicht mehr und nicht weniger.

Nun ziehen wir für unsere Immanuel-Gemeinde auch jedes Jahr ein Kärtchen. Diesmal wurde es durch Hannelore Baumann am 14. Januar 2018 im Gottesdienst gezogen. Ein Vers, aus dem Philipperbrief, über den ich erst im letzten Herbst gepredigt hatte:

„Ich vermag alles durch den, der mich stark (oder: mächtig) macht, Christus!“

Philipper 4,13

Am Schluss des Briefes, den der Apostel Paulus aus einem Gefängnis an die Gemeinde in Philippi, im Norden des heutigen Griechenlands, schreibt, gibt er uns einen Einblick in seinen Glauben, in das, was ihn hält und trägt.

Ich vermag alles ... - schreibt kurz und knapp der Apostel. Das klingt ja fast so griffig und energiegeladen wie das präsidiale „YES, we can“, oder Merkel ihr ewiges „WIR schaffen das!“ Ja, in der Tat, wir können paulinisch ergänzen: „YES, we can – powered by god!“ Paulus vermag alles, durch den, der ihn stark macht: CHRISTUS!

Die Frage, die sich mir und uns im Alltag immer stellt, ist doch die: Woher bekomme ich meine Kraft? Von wem lasse ich mich stark machen? Wer richtet mich wieder auf? Wer verleiht mir Haltung, wenn ich hin- und hergerissen bin zwischen Abhängigkeit und Vertrauen, zwischen Geld und Glauben, zwischen Konsum und Verzicht?

Paulus vermag alles, weil ihn jemand mächtig und stark macht! Nämlich der, der (wie wir es im Glaubensbekenntnis bekennen) „hinabgestiegen ist in das Reich des Todes und am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.“

Also: Hölle und Himmel, Tod und Auferstehung – in dieser gegensätzlichen Breite spiegelt sich die Macht dessen, der die Herzen stark und genügsam macht – selbst in den Tiefen des Mangels und selbst in der Höhe des Überflusses!



„Ich vermag alles, durch den der mich mächtig macht!“ Vielleicht ist es doch ein lebenslanger Prozess. Sich einüben, egal was passiert. Egal, was ein neues Jahr so bringt. Und wir sind jetzt ja schon so gut wie mitten drin.

In einer bedrückenden Situation hat Paulus das Geheimnis seines Lebens entdeckt: Die FREUDE am HERRN! Es ist, als wäre eine neue Liebe in den Raum getreten und inspiriert nun das Leben. Ich möchte Sie und Euch ermutigen, den Philipperbrief nochmal oder zum ersten Mal, zu lesen. Es sind nur vier kleine Kapitel. Es lohnt sich. Mir hat dieser Brief eine neue Haltung der Zuversicht gegeben.

Natürlich wischt das nicht einfach so Zweifel weg. Es bleibt weiterhin Raum für Fragen. Ich bin mehr und mehr davon überzeugt: Wenn wir aufhören, Fragen zu stellen, dann kommen wir in so ein selbstgenügsames Wohl-fühl-Christentum hinein. Das gibt es auch im Atheismus. Wer aber ernsthaft nach Gott fragt und um ihn ringt, der begibt sich auf einen Weg, auf dem ihm Gott selbst entgegen kommt.

Ich bin mir sicher, dieser Weg hat es auch vielen jungen Leuten heute angetan. Sie wollen doch nicht auf den ausgelatschten Pfaden des Glaubens trampeln. Sie wollen eigene Erfahrungen mit JESUS machen. Eigene Wege im Glauben wagen. Neuland entdecken. Eine eigene Sprache für die HOFFNUNG in JESUS finden. Und selber auskunftsfähig werden, über den eigenen Glauben zu reden. Dazu wünsche ich ganz viel Mut!

Der auferstandene Christus gibt uns die Kraft, die wir brauchen! ER sagt: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ Das trägt! Und das hilft, der FREUDE im LEBEN und am LEBEN mehr Raum zu geben. Ja, das trägt durch – auch durch Täler und durch Schluchten!

Andrew Deppner



# Wir stellen uns einander vor



- Name:** Ina Bauer, geboren im April 1973 in Eschwege
- Beruf:** Justizangestellte
- Wohnort:** Bad Homburg
- Hobbys:** Geschichten lesen, Konsolenspiele spielen, Musik hören, Wandern usw.

**Was schätzen Sie bei einem anderen Menschen am meisten?**

Ehrlichkeit.

**Wer oder was hätten Sie sein mögen?**

Jemand der in der Natur arbeitet.

**Welche bekannte Persönlichkeit bewundern Sie? Warum?**

Jesus, er starb für mich.

**Was ist Ihr Traum vom Glück?**

Einmal bei Jesus zu sein. Hier auf der Erde gesund zu sein.

**Welches Buch – außer der Bibel – hat Sie am meisten beeindruckt?**

Vrenelis goldenes Hämmerlein von Charlotte Woerner.

**Was mögen Sie überhaupt nicht?**

Unehrlische Menschen, Mobber, die einen nieder machen.

**Wie fühlen Sie sich gegenwärtig?**

Gut soweit, ich denke positiv und hoffe auf mehr Frieden.

**Wofür sind Sie persönlich Gott besonders dankbar?**

Dass er meine Schmerzen in Grenzen hält, ich eine Familie, Arbeit und Wohnung habe.

**Warum kommen Sie gerade in die Immanuel-Gemeinde?**

Dort fühle ich mich wohl.

**In welchem Arbeitsfeld der Gemeinde engagieren Sie sich/haben Sie sich engagiert oder würden Sie gerne eine Tätigkeit übernehmen?**

Kaffeedienst

**Wie sind Sie zur Gemeinde gekommen?**

Über meine Mutter.



**Wenn Sie eine Summe von EUR 25.000,00 in die Gemeinde investieren könnten, würden Sie**

helfen das Haus ab zubezahlen.

**Was fasziniert Sie an Gott?**

Dass er immer bei mir ist und ich ich selbst sein darf und mich nicht verstellen muss.

**Wenn Sie Gott eine Frage stellen könnten, welche wäre das?**

Warum gibt es so viel Leid auf der Welt?



## Geburtstage

Mai	Juni	Juli

Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel von Licht und Finsternis.

Jakobus 1,17



## Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Klaus Heid	Tel.:	069 617268
Kindergottesdienst	Mirjam Hendricks	Tel.:	069 620137
Theatergruppe	Heike Kramer	Tel.:	069 53086837
Lobpreisteam	Klaus Heid	Tel.:	069 617268
KinderQuatschZeit	Antje Schemann	Tel.:	0160 8441065
Kids-Event	Ann-Christin Schmidt	Tel.:	069 85804645
homezone (für Jungs von 13-16)	Tobias Schemann	Tel.:	06171 2079173
Teenkreis	Ann-Christin Schmidt	Tel.:	069 85804645
just girls	Sarah Müller	Tel.:	0176 34497536
Fürbitten-Gebetskreis	David Dittmann	Tel.:	069 61994368

## Hauskreise

Termin	Hauskreis	Telefon	
Montag, 20:00 Uhr	Dittmann	Juliane & David Dittmann	069 61994368
Mittwoch, 19:00 Uhr	Herche/Creuzburg	Gerhard Creuzburg	069 772625
Mittwoch, 20:00 Uhr	Hendricks/Klein	Tabea Klein	069 616510
Mittwoch, 20:00 Uhr	Heid	Sabine & Klaus Heid	069 624444
Donnerstag, 19:00 Uhr	colourful Hauskreis	Ann-Christin Schmidt	069 85804645
Donnerstag, 20:00 Uhr	Herzig	Anke & Thorsten Herzig	069 89004147
Donnerstag, 18:00 Uhr	Krumm/Schemann	Antje & Tobias Schemann	06171 2079173

## Finanzierung



Wir finanzieren die Gemeindegemeinschaft fast vollständig aus den Spenden unserer Mitglieder und Freunde. Darum freuen wir uns über jeden, der uns unterstützt.

Immanuel-Gemeinde e.V.

Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE15 52060410 000 4102738      BIC: GENODEF1EK1

Herzlichen Dank für alle Gaben!





## Anfahrt

Immanuel-Gemeinde e.V. · Schulstraße 50-52 · 60594 Frankfurt



www.immanuel-frankfurt.de



## Kontakte



**Klaus Heid, Gemeindefpastor**

Telefon: 069 62 44 44 (privat)  
069 61 72 68 (Gemeinde)  
Fax: 069 61 72 68 (Gemeinde)  
E-Mail: klaus.heid@immanuel-frankfurt.de



**Ann-Christin Schmidt, Gemeindefpastorin**

Telefon: 069 85 80 46 45  
E-Mail: ac.schmidt@immanuel-frankfurt.de



**Andrew Deppner, 1. Vorsitzender**

Telefon: 069 61 84 67  
Fax: 069 96 23 35 29  
E-Mail: andrew.deppner@immanuel-frankfurt.de



## Wer wir sind

In der Immanuel-Gemeinde treffen sich Menschen, die über Gottes Liebe zu jedem Menschen staunen. Diese Liebe, die in Jesus Christus, dem „Immanuel“, Mensch wurde, wollen wir immer besser kennen lernen, mit Anderen teilen und von ihr geprägt werden.

Die Immanuel-Gemeinde e.V. ist eine Evangelische Gemeinschaft des Hessischen Gemeinschaftsverbandes. Im Stadtgebiet Frankfurt arbeiten wir in Absprache mit der evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau als selbstständige Gemeinde und gehören zur Evangelischen Allianz.

Außerdem sind wir Mitglied im Vereinsring Sachsenhausen e.V.